TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Einsatz der Medizinischen Fachangestellten qualifikationsgemäß gewährleisten

Beschlussantrag

Von: Herrn Erik Bodendieck als Delegierter der Sächsischen Landesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der 114. Deutsche Ärztetag fordert alle niedergelassenen und stationär tätigen Ärzte auf, die Medizinischen Fachangestellten entsprechend ihrer Qualifikation einzusetzen. Kritisch zu beobachten sind gesetzliche Regelungen, mit denen arztunterstützende und arztentlastende Tätigkeiten der Medizinischen Fachangestellten auf andere Berufsgruppen übertragen werden sollen.

Begründung:

In Anbetracht der sich verändernden Versorgungsaufgaben kommt der Fortbildung der Medizinischen Fachangestellten zum Kompetenzerhalt bzw. zur Kompetenz(weiter-)entwicklung ein hoher Stellenwert zu. Um den Arzt bei seiner Tätigkeit aber auch qualifiziert unterstützen und entlasten zu können, ist der qualifikationsentsprechende Einsatz der Medizinischen Fachangestellten erforderlich. Dabei hat allerdings der Grundsatz Delegation statt Substitution zu gelten.

Eine entsprechende Mediendarstellung der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der (fortgebildeten und spezialisierten) Medizinischen Fachangestellten kann zudem die Attraktivität des Berufsbildes steigern.

Angenommen: ☒ Abgelehnt: ☐ Vorstandsüberweisung: ☐ Entfallen: ☐ Zurückgezogen: ☐ Nichtbefassung: ☐

Stimmen Ja: 0 Stimmen Nein: 0 Enthaltungen:0